

Love in the Darkness

Love Tyki

Von KureijiOtakuNeko

Prolog:

Die Nacht, in der sie ihr Herz verlor, war mondlos und kalt. Die Klinge, die ihr das Herz aus dem Körper schnitt, war warm vom dunklem Blut des Mädchens.

Verloren, verwirrt und furchtsam pochend, spiegelte sich das Herz im silberschein dieser sichelförmigen Klinge. Finger, die in schwarzen Handschuhen aus glattem Leder steckten, hielten das Herz vor einem Gesicht, das äußerst zufrieden wirkte.

Die Frau, die in dieser Nacht nicht zum ersten Mal ein Herz stahl, winkte eine große Gestalt heran, die sich im Hintergrund verborgen gehalten hatte. Allesamt befanden sie sich auf einem Dach, wo ein scharfer Wind wehte und die Rauchschwaden aus den vielen Kaminen wie lebendige Wesen die Finsternis berührten. Vom Dach bot es einen wirklich schönen Ausblick auf die Stadt, doch keiner der beiden Gestalten, die dort oben waren, kümmerte sich darum. Beide starrten auf den Körper, der reglos zu ihren Füßen lag. Das Mädchen war jung und das blau-lila Haar war nass vom Wasser der Pfützen, die das Dach bedeckten. Ihre dunkle Haut schimmerte in der Nacht, Tränen glänzten auf den Wangen.

Die Frau gestattete sich ein Lächeln auf die Lippen und betrachtete das Herz in der Hand. Es sah aus wie all die anderen auch, die sie früher gestohlen hatte. Sie aus den Körper zu schneiden, bereitete ihr Vergnügen. Doch dann passierte etwas, was sonst nicht passierte. Etwas, das eigentlich nicht geschehen konnte.

Das junge Mädchen mit der noch seltsamen Argwohnheit, auf fremden Dächern die Sterne am Nachthimmel zu betrachten, ihr Opfer, das nicht anders war als all die anderen Opfer gewesen war,

.... dieses Mädchen stand plötzlich auf, eine merkwürdige dunkle Aura umgab sie.

Die Frau erstarrte, weil sie so etwas noch nie zuvor erlebt hatte. Niemand stand auf, wenn man ihn das Herz genommen hatte. Dieses merkwürdige Mädchen berührte die Frau und ging schließlich in sie hinein.